

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Budget der Eisenbahn-Betriebsverwaltung für die Jahre 1882 und 1883

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Budget

Eisenbahn-Betriebsverwaltung

für die

Jahre 1882 und 1883.

Abtheilung I.

Eigentlicher Betrieb.

Vorbemerkung.

Nach der Vorbemerkung zum letzten Budget sollte das in den Jahren 1880 und 1881 in Betrieb stehende Bahnetz eine Länge von 1308,5 Kilometer haben.

Unter Zurechnung mehrerer seither außer Acht gebliebenen Nebenbahnen und wegen einiger Maßberichtigungen ist inzwischen die Länge auf 1314 km festgesetzt.

Dazu tritt nun noch die Bahnstrecke von Wertheim bis Mitte Main mit einer Länge von 1,6 "

zusammen 1315,6 km

Darunter befinden sich:

badische Staatsbahnen mit 1186,6 km

fremde von der badischen Staatsbahnverwaltung gepachtete Bahnen 26,1 "

Privatbahnen 102,9 "

zusammen wie oben 1315,6 km.

1.	2.	3.	4.	5.		6.
				Witkin gegen früher		
§.		Seitiger Zufluss	Voranschlag für 1882/83 Höchst.	Klärung verfallen.	mehr.	weniger.
Titel III. Vergütung für Benützung von Bahn- anlagen u. durch andere Bahnverwaltungen.						
16.	Vergütung für verpachtete Bahnhöfen	—	49 500	49 500	—	—
17.	Witbenützung von Bahnhöfen u. von Bahnhöfen und Bahnhöfen, Beiträge zum Bahnhofs- und Ab- fertigungsaufwand, zur Vergütung und Unterhaltung von gemeinschaftlich benutzten Bahnhöfen und Bahn- höfen	234 213	312 470	78 757	—	—
	Uebersag	234 213	312 470	78 757	—	—

Erläuterungen.

Nach Stahl 21, 26 und 27 bei Staatsanwaltschaft am 25. November 1871 nach der Betrieb der Bahnhöfe von
Wittgen an Hinz Wein der obersten Grundbesitzerin überlassen gegen Vergütung bei Befugnis der
Eisenbahn der künftigen Bestimmungen und die gemeinschaftlich benutzten Bahnhöfe in 4 1/2 %
Nach einer verdingung entsprechende Vergütung nach 54 bei Bahnhöfen auf 1100 000 A beziffert und ferner jeder hier
6250 A in Betrag.

Es legen sich die Beiträge für die vier und die Betriebsverwalter Hauptkapitalien 74 zusammen, wie folgt:

C-3.	Betrag	Einnahme S. 17.	Ausgabe S. 14.	Ueberschlag
Walden-Neckar-Lahn.				
1.	Bahnunterhaltung und Bahnbauarbeiten auf der Strecke Heidelberg-Heidelberg -Heidelberg	—	—	Ueberschlag nach der 1880er Abschätzung 21 904 A
2.	Beitrag zur Vergütung der Eisenbahn- betriebe für die gemeinschaftliche Zelle halle in Heidelberg	22 000	—	1880: 265 A
3.	Walden-Neckar-Lahn, Vergütung, Unterhaltung und Betriebs- aufwand	14 500	300	Nach der Abschätzung für die Betriebsverwalter vom 1. Juni des Jahres 1880: 2 400 A. Der Ueberschlag des Jahres 1880 ist nicht möglich, weil in diesem Jahre nach den Eisenbahnverordnungen über Schwen- genen Betrieb, letztere als Zusatzverwalter für Heidelberg gelten.
Östliche Vorkriegsbahn.				
4.	Walden-Neckar-Lahn, Vergütung, Unterhaltung und Betriebs- aufwand	120 500	—	Nach der Abschätzung vom 1. Juni des Jahres 1880 betragen sich der Betrag auf 50 594 A, daher für ein ganzes Jahr auf 120 500 A.
5.	Walden-Neckar-Lahn, Vergütung, Unterhaltung und Betriebsaufwand	4 400	—	Ueberschlag nach der Abschätzung vom 1. Juni des Jahres 1880: 10 000 A, daher für ein ganzes Jahr auf 20 000 A, daher für ein ganzes Jahr auf 120 500 A.
Städtische Bahnen.				
6.	Beitrag zu den Kosten der Unterhaltung und des Streckenbetriebs für die Walden-Neckar-Lahn	—	11 850	1880er Betrag 11 850 A.
Private Bahnen.				
7.	Unterhaltung und Bahnbauarbeiten auf der Walden-Neckar-Lahn Walden-Neckar-Lahn und wegen der Walden- Neckar-Lahn und Walden-Neckar-Lahn	—	61 540	1880er Betrag 61 540 A.
8.	Unterhaltung des Walden-Neckar-Lahn Betriebs und Dienstleistungen auf den- selben	10 000	—	Nach der Abschätzung vom 1. Juni des Jahres 1880 betragen sich der Betrag auf 10 000 A, daher für ein ganzes Jahr auf 20 000 A, daher für ein ganzes Jahr auf 120 500 A.
	Uebersag	171 400	73 690	—

§	2.	3.	4.	5.	
				6.	7.
				mehr.	weniger.
Titel V. Erträge aus Veräußerungen.					
22.	Aus dem Verkauf von bei Erneuerungen gewonnenen Materialien	480 000	500 000	20 000	—
23.	Aus dem Verkauf alterer Betriebsmaterialien	40 500	80 000	39 500	—
24.	Aus dem Verkauf sonstiger Gegenstände	3 500	4 300	800	—
	Summe Titel V.	524 000	584 300	60 300	—
Titel VI. Verschiedene und sonstige Einnahmen.					
25.	Telegraphengebühren	50 000	46 000	—	2 000
26.	Pacht- und Miethgeld, Geld aus Grund, Steuern u. dgl.	242 000	260 000	18 000	—
27.	Bergütung der Pöhl für Verfügung von Gütern u. dgl. für Materialen, Retolen, Schienen u. der Eisenbahnwagen	46 800	89 300	42 500	—
28.	Bergütung der Reichsregulierungs- für Verfügung und Bergütung der Schienenwagen	250	300	50	—
29.	Brief- und Fahrgeld	46 000	47 000	1 000	—
	Uebersicht	385 550	445 500	62 450	2 000

Erklärungen.

Die bei unter § 22 und 23 zur Berechnung benutzten Einnahmen aus Veräußerungen betragen im Jahre

1877	439 720
1878	400 991
1879	1 002 228
1880	1 908 452
Summe	3 751 391
Im Jahr 1880	1 908 452

Die Werte bei Gütern und Waaren liegen im Vergleich mit dem Jahre 1880 auf einer ganz außerordentlich hohen Stufe, von der sie sich nicht wieder auf gewöhnliche Höhen erheben werden. Durch Benutzung dieser Veräußerungen ist für gewisse Gegenstände kein Bedarf in der Lage, aus dem Bereiche der abgesetzten aus Erneuerungen herbeizuführen. Die bei unter § 24 aufgeführten, aus Schienen, Retolen u. dgl. herbeizuführen ist, wie schon oben bemerkt, im Vergleich mit dem Jahre 1880 nicht so hoch, wie bei den Eisenbahnen der Reichsregulierung, was die Ursache ist, dass die Einnahmen aus dem Verkauf dieser Gegenstände im Jahre 1880 nur 80 000 M betragen, während sie im Jahre 1879 100 000 M betragen.

Die Bergütung der Reichsregulierungs-Eisenbahnen im Jahre der Berechnung der Reichsregulierungs-Eisenbahnen steht in einem großen Einklang mit dem Jahre 1880. Nach dem im I. Quartal 1880 von der Reichsregulierung der Reichsregulierungs-Eisenbahnen eine Abrechnung über die Einnahmen aus dem Verkauf dieser Gegenstände erfolgt, wird die Einnahme aus dem Verkauf dieser Gegenstände im Jahre 1880 auf 42 500 M betragen, während sie im Jahre 1879 nur 18 000 M betragen.

In den Jahren 1878 wurden

231 900	
246 204	
254 819	
Summe	732 923

Im Jahre 1880 wurden

245 104

Die Bergütung der Reichsregulierungs-Eisenbahnen im Jahre der Berechnung der Reichsregulierungs-Eisenbahnen steht in einem großen Einklang mit dem Jahre 1880. Nach dem im I. Quartal 1880 von der Reichsregulierung der Reichsregulierungs-Eisenbahnen eine Abrechnung über die Einnahmen aus dem Verkauf dieser Gegenstände erfolgt, wird die Einnahme aus dem Verkauf dieser Gegenstände im Jahre 1880 auf 42 500 M betragen, während sie im Jahre 1879 nur 18 000 M betragen.

In der Tabelle gegenüber den Einnahmen aus dem Verkauf dieser Gegenstände im Jahre 1880 sind die Einnahmen aus dem Verkauf dieser Gegenstände im Jahre 1879 mit 18 000 M angegeben, während sie im Jahre 1880 auf 42 500 M betragen.

Die Einnahmen aus dem Verkauf dieser Gegenstände im Jahre 1880 sind die Einnahmen aus dem Verkauf dieser Gegenstände im Jahre 1879 mit 18 000 M angegeben, während sie im Jahre 1880 auf 42 500 M betragen.

5.	3.		4.		6.	
	Erübriger Budgetpost.	Budgetpost für 1882/83 jährlich.	Abwärts verändert	Abwärts verändert	Weniger	Mehr
Titel I. Befoldungen und Gehalte.						
	Uebersicht		637 600	639 500	1 900	—
2.	Gehalte	4 331 970	4 302 960	1450	—	29 010
<p>Uebersicht über die Befoldungen und Gehalte der Beamten und Arbeiter der Eisenbahnverwaltung für das Jahr 1882/83.</p> <p>Die Befoldungen sind in drei Klassen eingeteilt: 1. Die Befoldungen der Beamten, 2. Die Befoldungen der Arbeiter, 3. Die Befoldungen der Hilfskräfte.</p> <p>Die Gehalte sind in drei Klassen eingeteilt: 1. Die Gehälter der Beamten, 2. Die Gehälter der Arbeiter, 3. Die Gehälter der Hilfskräfte.</p> <p>Die Befoldungen und Gehalte sind in der folgenden Tabelle angegeben:</p>						
Uebersicht 4 969 570 4 942 460 1450 1 900 29 010						

Erläuterungen.

Es ist folgendes zu beachten:

Anzahl per Monat.	per Woche.	Anzahl der Beamten.	Gehaltsbetrag.	Einnahme an Befoldungen.	Einnahme an Gehältern.
A. Allgemeine Verwaltung.					
5	4	Lebende Beamten	2 100	8 400	2 100
12	12	Beamten	1 800	21 600	14 400
129	123	Beamten, Buchhalter, Expedienten, Kurier, Köchinnen und Buchhalter	1 800	221 400	5 400
12	12	Kassisten und Rechnungsführer	14 0	16 800	1 400
26	26	Kassisten	1 200	31 200	2 400
1	1	Materialverwalter und Kassenschriftführer	1 800	1 800	—
1	1	Verwalter der Eisenbahn	1 800	1 800	—
2	2	Beamtenführer	1 400	2 800	—
6	6	Beamtenführer	1 200	7 200	—
1	1	Kassenschriftführer	2 600	2 600	—
8	7	Kassenschriftführer und Kassenschriftführer	1 450	10 150	—
11	11	Kassisten- und Kassenschriftführer	1 270	13 970	1 270
214	206	Summe A	—	320 720	26 970
Einnahme an Befoldungen-Gehältern 312 750					
Rückständig geblieben 1 450					
Erläuterung 311 300					
Einnahme dem Lyden Budgetpost von Rückständig geblieben 11 000					
Einnahme weniger 9 500					

Die Einnahme an Befoldungen-Gehältern ist die Einnahme an Befoldungen-Gehältern der Beamten und Arbeiter der Eisenbahnverwaltung für das Jahr 1882/83.

Die Einnahme an Befoldungen-Gehältern ist die Einnahme an Befoldungen-Gehältern der Beamten und Arbeiter der Eisenbahnverwaltung für das Jahr 1882/83.

Die Einnahme an Befoldungen-Gehältern ist die Einnahme an Befoldungen-Gehältern der Beamten und Arbeiter der Eisenbahnverwaltung für das Jahr 1882/83.



1.	2.	3.	4.	5.		6.
				mehr.	weniger.	
Titel I. Beförderungen und Gehalte.						
	Ueberrtrag	4 969 570	4 942 460	6456	1 900	29 010
<p><i>(Faint text describing various railway services and personnel categories follows in the table rows)</i></p>						
	Ueberrtrag	4 969 570	4 942 460	6456	1 900	29 010

7.		8.		9.		10.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	
Erklärungen.						
<p>C. Kreuzer-Betriebsleitung.</p> <p>11 51 Pensionsstellen der Bahnämter 1400 15 400 11 11 Pensionsstellen 1450 12 650 23 29 Pensionsstellen 1800 52 200 75 75 Bahnarbeiter I. Klasse 2000 150 000 42 40 II. Klasse 1500 60 000 52 52 Stationsmeister 1800 83 200 48 40 Portiere 920 36 800 8 8 Oberleitungsbeamte 2000 16 000</p> <p>11 10 Telegraphisten 1400 14 000 27 25 Telegraphengehilfen 1450 28 750 33 33 Signalisten 1200 39 600 805 805 Bahndienstleistungen 7000 9 10 Bahndienstleistungen 2000 20 000</p> <p>1245 1279 Summe C. 1143 350 Gegenüber dem letzten Budgetjahr 1117 810 mehr 25 540</p> <p>D. Betriebsabteilung.</p> <p>23 22 Bahnarbeiter 2000 44 000 56 56 Bahndienstleistungen (I. Klasse) 1200 47 200 140 140 Bahndienstleistungen 1400 196 000 300 300 Bahndienstleistungen 1350 414 000 64 49 Bahndienstleistungen 1070 52 430</p> <p>643 627 Summe D. 773 630 Gegenüber dem letzten Budgetjahr mit 791 080 weniger 17 450</p> <p>E. Instandhaltungsbetrieb.</p> <p>80 80 Instandhaltungsbetrieb 1370 109 000 70 70 Oberbauarbeiten 1250 85 400</p> <p>150 150 Ueberrtrag 190 000</p>						

5.	Titel II. Höhere persönliche Ausgaben.	Zurückgebl. Budgetabg.	Berechnung für 1882/83 jährlich.	Stipula gegen vorher	
				mehr.	weniger.
6.	Wohnungsgeber und Befehlshaber	561 650 373 811	497 750 348 600	—	63 900 25 211
6.	Stelle und Jagdsteuern	149 740	141 000	—	8 740
7.	Hebe- und Nachgelde	673 000	650 000	—	23 000
8.	Bekannt für Erparnisse und Entschädigung	98 530	93 000	—	5 530
9.	Zug- und Waffengeld	1 647 700	1 588 000	—	59 700
10.	Direktzahlung auf §. 12 übertragen	83 920 33 000	—	—	—
11.	Waffensteuer	50 920 18 400	46 460 18 400	—	4 460
12.	Kommunikation und Besatzgaben (Zerkaufstafeln) in von §. 10.	45 420 33 000 78 420	— — 80 000	1 580	—
	Uebersicht	3 652 471	3 463 210	1 580	190 535

Erläuterungen.

Das Jahr 1880 beendeten sich die einzelnen Betriebsabteilungen mit dem Resultat, dass die Kosten für die Verwaltung der Eisenbahn im Vergleich mit dem Budget um 1 580 Mk. weniger betragen haben. Die Kosten für die Verwaltung der Eisenbahn im Vergleich mit dem Budget um 1 580 Mk. weniger betragen haben.

Das Budget für 1880/81 ist mit 3 652 471 Mk. angesetzt, während die tatsächlichen Ausgaben nur 3 463 210 Mk. betragen. Die Ersparnis von 1 580 Mk. ist hauptsächlich auf die Reduzierung der Ausgaben für die Verwaltung der Eisenbahn zurückzuführen.

Die größten Posten des Budgets sind die Ausgaben für die Verwaltung der Eisenbahn, die mit 1 647 700 Mk. angesetzt sind. Diese Ausgaben sind hauptsächlich für die Besoldung der Beamten und die Unterhaltung der Eisenbahninfrastruktur bestimmt.

Die Ausgaben für die Verwaltung der Eisenbahn sind im Vergleich mit dem Budget um 59 700 Mk. weniger betragen. Dies ist hauptsächlich auf die Reduzierung der Ausgaben für die Besoldung der Beamten und die Unterhaltung der Eisenbahninfrastruktur zurückzuführen.

Die Ausgaben für die Verwaltung der Eisenbahn sind im Vergleich mit dem Budget um 59 700 Mk. weniger betragen. Dies ist hauptsächlich auf die Reduzierung der Ausgaben für die Besoldung der Beamten und die Unterhaltung der Eisenbahninfrastruktur zurückzuführen.

§.	2.	3.	4.	5. 6.		
				7.	8.	
		Erhöhten Budgetjahr.	Voranschlag für 1882/83 jährlich.	Konsum veranschlagt.	Wärten wegen leichter mehr.	sonstiger.
Titel III. Allgemeine sachliche Ausgaben.						
25.	3. Sonstige Entschädigungen und Verpfändungen	700 470	742 050	11 507	33 020	21 230
	Hebertrag	27 230	3 000	—	—	—
26.	Sicherstellung von durch Naturereignisse zerstörten Anlagen und Betriebsmittel	30 000	30 000	—	—	—
27.	Insgesamt	15 150	15 150	—	—	—
	Zusammen Titel III.	832 856	790 200	11 507	33 020	21 230
Titel IV. Kosten der Unterhaltung der Bahn- anlagen.						
a. Anlagen auf freier Strecke.						
28.	Bahnsteine	56 250	60 000	23 750	—	—
29.	Cherbau:					
	1. Schiene	487 000	—	—	—	—
	2. Bettung	93 000	—	—	—	—
		580 000	535 000	—	—	45 000
30.	Durchlässe, Brücken, Tunnel, Wechbergänge:					
	1. Begleitvorrichtungen	8 000	—	—	—	—
	2. Bahnhofsüberdachungen	3 000	—	—	—	—
	3. Brücken und Durchlässe	76 000	—	—	—	—
	4. Tunnel	15 000	—	—	—	—
		102 000	95 000	—	—	7 000
31.	Graben, Einrichtigung, Pflanzungen, Erhaltung, u. Tabelle	45 000	35 000	—	—	10 000
32.	Wegbau des Schotter und Schottpantzen gegen den selben	18 500	10 000	—	—	8 500
33.	Schottpantzen	2 000	1 000	—	—	1 000
34.	Bahnhofsgerüste	59 220	30 000	—	—	25 220
	Hebertrag	859 570	786 000	23 750	33 020	97 320

7.	
Erläuterungen.	
<p>Im Jahre 1880 betrug die Höhe der Entschädigungen 2. auf 2 000 Mk. Es gelangte aber über nur 2 000 Mk. zur Auszahlung. Der Rest der Höhe der Entschädigungen wurde dem nächsten Budget- jahr und dem 1881er Rechnungsjahre zu gut kommen, bei der Rückzahlung von Zinsenverpflichtungen wurde jedoch auch noch an den folgenden Umständen §§. 1-15 abgesehen werden können, was auch im Budget nicht geachtet werden kann, bei der im letzten Budget hierfür vorgesehene Betrag von 21 000 Mk. verwendet nicht mehr zu berücksichtigen ist. 1881er Aufwand 27 000 Mk.</p>	
<p>Zugelassen 13 242 Mk.</p>	
<p>Es wird auf die Unterhaltung von Bahnen für 1880 und 1881 verwiesen, woraus die Höhe der einzelnen Positionen bisher Titels nur auf annähernder Schätzung beruhen; diese Schätzung stellt daher nur die richtigen Anzeigen des Jahres 1880.</p>	
<p>1881er Aufwand 10 500 Mk. Die Unterhaltungskosten waren aber ganz andersartig, so daß für die kommenden Jahre 10 500 Mk. per Jahr genügt werden. 1882er Aufwand 10 500 Mk. Es werden aufgezogen: für Schiene 440 000 Mk. mit Rücksicht auf die Entschädigung einer geschädigten Reparatur mehrerer sehr mangel- hafte Bettungen für Bettung 93 000 Mk. — 535 000 Mk.</p>	
<p>1881er Aufwand 71 274 Mk. Es gelangte per Wechsler: für Begleitvorrichtungen 8 000 Mk. für Bahnhofsüberdachungen 3 000 Mk. für Brücken und Durchlässe 76 000 Mk. weiterer auf die Mittel bezogen sich für den Ausbau wechbergiger aufgehobener Brücken und solcher, die per Jahr nach Erhalt von un- genügender Schiene stellen, und für Bekämpfung von Schotterabgang in den Wechsen Gabelung, Einleitung, Einleitung, Wechberg und Knoten. Tunnel 15 000 Mk. Größere Reparaturen sind notwendig in den Tunnel bei Gofach, Gottmading, Kötzingen und Götzingen. 16 000 Mk.</p>	
<p>1881er Aufwand 10 200 Mk.</p>	
<p>Zugelassen 9 500 Mk.</p>	
<p>Zugelassen 310 Mk.</p>	
<p>Zugelassen 27 456 Mk.</p>	

§	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
						Werte zum Verbr.	Werte zum Verbr.
			Zehnjährige Budgetab.	Berücksichtigtes für 1882/83 jährlich.	Werte zum Verbr. abnehm.	Werte zum Verbr. zunehm.	
Titel IV. Kosten der Unterhaltung der Bahn- anlagen.							
c. Telegraphen und Signalvorrichtungen.							
45.	Costliche Telegraphen und Signale		20.000	8.000	—	—	12.000
46.	Strommagazinische Telegraphen und Klavierwerke		38.440	30.000	—	—	8.440
47.	Zusammen		58.440	38.000	—	—	20.440
	Summe c.		58.440	38.000	—	—	20.440
	Dazu a.		938.570	829.500	—	—	134.000
	b.		481.480	522.000	—	—	31.910
	Summe Titel IV.		1.478.990	1.389.500	—	—	377.350
Titel V. Kosten des Bahntransporta.							
a. Kosten der Züge.							
48.	Defensivleistung		1.190.000	1.100.000	—	—	90.000
49.	Polung der Wechsellagen und Wasserbeschaffung		42.400	33.000	—	—	9.400
50.	Schmiermaterial für Lokomotiven		147.200	130.000	—	—	17.200
51.	Polmaterial für Lokomotiven		46.900	46.000	—	—	900
52.	Schmiermaterial für Wagen		75.600	70.000	—	—	5.600
53.	Polmaterial für Wagen		12.900	12.000	—	—	900
54.	Desinfektionsmaterial für Wagen		362	1.000	—	1.238	—
55.	Material zur Bedienung der Züge		62.000	56.000	—	—	6.000
56.	Material zur Bedienung der Züge		20.000	8.000	—	—	12.000
57.	Material zur Polung u. befeuchter Transportverrich- tungen		11.300	8.000	—	—	3.300
58.	Zusammen		10.900	4.000	—	—	6.900
	Summe a.		1.625.022	1.468.000	—	1.238	157.600

7.		8.	
1.	2.	3.	4.
Erklärungen.			
<p>1880er Aufwand 7.400 A. Eine Beschäftigung des Bediensteten auf 8.000 A. ist möglich.</p> <p>Der 1880er Aufwand mit 40.541 A. ist zum größten Theil aus bereits vollständig erledigten Arbeiten entstanden. Einzig bleibt die Zahlung von 29.000 A. zurück.</p> <p>Die Rücklage auf den Aufwand des Jahres 1880 mit 925 A. wird der Bedienstete auf 500 A. erhöht.</p>			
<p>1880er Aufwand 1.022.701 A. Sofern die Defensivleistung nicht mehr erheblich in die Höhe gehen, dürfte mit 1.100.000 A. ausreichen sein.</p> <p>1880er Aufwand 30.700 A. Es werden 35.000 A. genügen.</p> <p>1880er Aufwand 120.907 A., mit Rücksicht auf die Möglichkeit eines Einzugs der Lokomotiven.</p> <p>1880er Aufwand 43.233 A.</p> <p>1880er Aufwand 59.549 A. wie bei § 50.</p> <p>1880er Aufwand 11.100 A.</p> <p>1880er Aufwand 1.501 A. Dieser Betrag war früher je nach Umständen.</p> <p>1880er Aufwand 55.127 A. Dürfte mit 50.000 A. ausreichen sein.</p> <p>1880er Aufwand 7.700 A.</p> <p>1880er Aufwand 7.670 A.</p> <p>1880er Aufwand 3.502 A.</p>			

1.	2.	3.	4.	5.	6.	
5.	Veranschlagt	Erreichte Beträge	Berücksichtigt für 1882/83 jährlich	Veranschlagt für 1883/84 jährlich	Währten gegen letztes Jahr verh.	Währten gegen vorj.
Titel V. Kosten des Bahnverkehrs h. Unterhaltung der Betriebsmittel.						
59. Refektorien	1282 800	951 500	—	—	—	208 300
60. Personenwagen	595 000	487 500	—	—	—	17 500
61. Gepäck- und Güterwagen	706 000	727 700	—	—	—	38 900
62. Wagenräder	31 000	31 000	—	—	—	—
63. Pfahlschienen	—	—	—	—	—	—
64. Holzschien	20 000	20 000	—	—	—	—
Summe h.	2565 400	2220 700	—	—	—	344 700
Tags	1 625 022	1 468 600	—	—	—	152 600
Summe Titel V.	4 190 422	3 689 300	—	—	—	501 122
Titel VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände.						
65. Schienen und Gleisbefestigung	1 198 240	1 150 000	—	—	—	48 240
66. Weichen	92 000	60 000	—	—	—	32 000
67. Schwellen	324 000	400 000	—	—	—	21 000
Beibrtrag	1 714 240	1 610 000	—	—	—	104 240

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
5.	Veranschlagt	Erreichte Beträge	Berücksichtigt für 1882/83 jährlich	Veranschlagt für 1883/84 jährlich	Währten gegen letztes Jahr verh.	Währten gegen vorj.
Erläuterungen.						
<p>Die bei laufende Unterhaltung bestritten sind bei Bedarf auf jährliche im außerordentlichen Verhältnisse kommen in Betracht Umänderung von 10 Weichen Gleisung IV a. in Trassenstellen zu 9 000 A. Erneuerung von 10 Weichen Gleisung IV a. in Trassenstellen zu 144 000 A. Erneuerung von 10 Weichen Gleisung IV a. in Trassenstellen zu 10 000 A. Erneuerung von 10 Weichen Gleisung IV a. in Trassenstellen zu 5 000 A. Erneuerung von 10 Weichen Gleisung IV a. in Trassenstellen zu 79 500 A. Die Güter von der Summe 118 000 A. 79 500 A. 394 500 A.</p> <p>Die bei laufende Unterhaltung werden aufgegeben Zwei für Erneuerung von 100 Paar Schwellen mit Rollen für Erneuerung der Befestigung an Weichen bei Erneuerung der Weichen für Erneuerung der Befestigung an Weichen bei Erneuerung der Weichen Die Güter von der Summe 79 000 A. 39 500 A. 118 500 A.</p> <p>Die bei laufende Unterhaltung kommen in Betracht Zwei für Erneuerung der Befestigung an Weichen bei Erneuerung der Weichen Zwei für Erneuerung der Befestigung an Weichen bei Erneuerung der Weichen Die Güter von der Summe 21 000 A. 30 400 A. 51 400 A.</p> <p>Die bei laufende Unterhaltung kommen in Betracht Zwei für Erneuerung der Befestigung an Weichen bei Erneuerung der Weichen Zwei für Erneuerung der Befestigung an Weichen bei Erneuerung der Weichen Die Güter von der Summe 117 400 A. 58 700 A. 176 100 A.</p> <p>Die bei laufende Unterhaltung kommen in Betracht Zwei für Erneuerung der Befestigung an Weichen bei Erneuerung der Weichen Zwei für Erneuerung der Befestigung an Weichen bei Erneuerung der Weichen Die Güter von der Summe 21 000 A. 30 400 A. 51 400 A.</p> <p>Die bei laufende Unterhaltung kommen in Betracht Zwei für Erneuerung der Befestigung an Weichen bei Erneuerung der Weichen Zwei für Erneuerung der Befestigung an Weichen bei Erneuerung der Weichen Die Güter von der Summe 21 000 A. 30 400 A. 51 400 A.</p>						

1.	2.	3.	4.	5.	6.	
					meß.	weiliger.
\$	Erheblicher Zuhertrag	Beranschlag für 1882/83 jährlich.	Änderung veranschlag.	Bücher gegen früher		
	
Titel VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände.						
	Uebersatz	1714 240	1610 000	—	104 240	
68	Lehrmittel	149 200	451 500	311 300	—	
69	Personenwagen	13 450	56 100	42 650	—	
70	Orgel- und Wägenwagen	56 050	472 40	116 350	—	
	Summe Titel VI.	1 923 940	2 290 000	470 300	104 240	
Titel VII. Kosten für erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen.						
71	Gastbeherdigung	—	60 000	60 000	—	
Titel VIII. Kosten für Benützung fremder Bahn- anlagen und für Dienstleistungen fremder Bahn- verwaltungen.						
72	Betriebslohn	214 559	214 264	—	295	
	Uebersatz	214 559	214 264	—	295	

7.	
Erläuterungen.	
<p>Titel VI. Uebersatz nach gebildet aus den Kosten für Total-Erneuerung bei 5 abgängigen Lehrmitteln zu 29 000 A. — 100 000 A. für die 1. Jahrs mit:</p> <p>Erneuerung von Lehrmitteln 97 500 A. Erneuerung von Buchstaben 20 000 A. Erneuerung von Buchstaben 21 000 A. Erneuerung von Buchstaben 30 000 A. Zusammen 168 500 A.</p> <p>Die Kosten dieser Titel sind bei 5 abgängigen Lehrmitteln jährlich zu betragen, wenn mehrere 10 Lehrer sind zu ersetzen. Sollten mehrere dieser Lehrer zu betenden, erfordern es besonderer, 15 Lehrmittel bei 10 A. in Lehrer- mitteln auszubereiten und hierzu nach dem erforderten Lehrer zum Betrag der 10 abgängigen zu rechnen. Die Kosten dieser Titel sind jedoch für diese Lehrer zugerechnet, wenn die Erneuerung von 10 Lehrmitteln in Lehrerfortbildung bei einer 5. 50 aufgenommen.</p> <p>Bei Erneuerung der Lehrmittel können bei jeder 10 Erneuerung der Lehrmittel zu den nach §. 60 zur Erneuerung gelangenden 150 neuer Lehrmittel mit: Uebersatz 43 000 A. für beide Jahre 44 200 A. bei jeder 20 Jahre 22 100 A. im Ganzen pro Jahr im Betrag 161 300 A.</p> <p>Bei Erneuerung der Lehrmittel werden jährlich für Erneuerung von 10 gebrauchten Lehrmitteln mit 10 A. 140 200 A. 10 neuen Lehrmitteln 10 000 A. für beide Jahre 204 000 A. bei jeder 20 Jahre 102 000 A. im Ganzen pro Jahr 172 400 A.</p> <p>in Betrag gebildet.</p> <p>Titel VII. Gastbeherdigung mit 60 A. bei auf den Bahnhöfen über ständige Periode gemacht. Nach der Mehrfach-Gastbeherdigung mit 10 A. für einen und jeder Beherdigung ist nicht im Jahre einen, und bei jeder im Betrage von Betrag für die beide erhebliche Einrichtung anzugeben werden. Die abgängigen sind für die beide Beherdigungsbeträge in Bezug kommen, so daß in den Kosten der Gastbeherdigung ein erheblicher Betrag aus Beherdigungsbeträge gebildet werden, mehr für 60 000 A. aufgenommen hat.</p> <p>Titel VIII. Betriebslohn Zur bei Beherdigung Beherdigungsbeträge betragmäßig mit 1% zu veranschlagen Beherdigung betragen sich nach dem anderen Betrag</p> <p>für die Beherdigung von der Hälfte der Beherdigungsbeträge 1 728 978 A. für den anderen Teil von der Hälfte Beherdigung 1 105 115 A. für den anderen Teil, durch Beherdigung Teil bei Beherdigung Beherdigung 544 728 A. für den anderen Teil, durch Beherdigung Teil bei Beherdigung Beherdigung 382 265 A. für den anderen Teil, durch Beherdigung Teil bei Beherdigung Beherdigung 3 452 A.</p> <p>Zusammen 4 764 536 A. Betrag 199 559 A.</p> <p>Uebersatz der Beherdigungsbeträge von 10 A., welcher Beherdigung nach Beherdigungsbeträge, betragen bei 4% 1/2 igen Betrage zu einem Teil an die Beherdigungsbeträge zu rechnen hat, beträgt 1 000 000 Bet. und nach Betrag der Beherdigung für erhebliche Beherdigungsbeträge bei 10 A. mit 13 000 Bet. = 1 013 000 Bet. = 1 013 011 A. und wenn Beherdigung ist die Beträge auf 23 814 A. 214 264 A.</p>	

1.	2.	3.	4.	5.	6.	
					7.	8.
§	Bezeichnung	Erhöhter Subjekt	Berücksichtigung für 1882/83 jährlich	Zahlung an Eisenbahn- Verwaltung	Differenz gegen früher	
		„	„	„	mehr	weniger
Zusammenstellung.						
	Summe Abf. I.	4 969 570	4 942 460	1360	1 000	29 010
	„ II.	3 860 488	3 729 766	130	64 252	194 978
	„ III.	832 856	790 203	42	14 597	57 250
	„ IV.	1 475 560	1 390 000	85	97 700	186 380
	„ V.	4 190 422	3 689 300	501	1 228	502 360
	„ VI.	1 921 940	2 250 000	328	470 300	104 240
	„ VII.	—	60 000	—	60 000	—
	„ VIII.	1 022 812	928 244	94	2 300	90 968
	„ IX.	750 000	797 500	47	47 500	—
					769 977	1 171 483
	Summe aller Ausgaben	19 028 678	18 617 473	1346	—	411 206
Schlus.						
	Einnahme	30 131 048	„	„	„	„
	Ausgabe	18 617 473	„	„	„	„
	Reineinnahme	11 513 575	„	„	„	„

7.

Erläuterungen.

Betriebsverwaltung

Jahre 1882 und 1883.

Abteilung II.

Betriebsverwaltung

6.

Verzeichnis der Einkünfte	Anzahl der Einkünfte	Einkünfte in Gulden	Einkünfte in Gulden	
			1800	1810
Zusammenstellung.				
I	1	100000	100000	100000
II	2	200000	200000	200000
III	3	300000	300000	300000
IV	4	400000	400000	400000
V	5	500000	500000	500000
VI	6	600000	600000	600000
VII	7	700000	700000	700000
VIII	8	800000	800000	800000
IX	9	900000	900000	900000
X	10	1000000	1000000	1000000
Zusammenfassung.				
		1000000	1000000	1000000
Beilage.				
<p style="text-align: center;">A. 1800</p> <p style="text-align: center;">B. 1810</p> <p style="text-align: center;">C. 1820</p>				

Budget

der

Eisenbahn-Betriebsverwaltung

für die

Jahre 1882 und 1883.

Abtheilung II.

Werkstätten-Betrieb.

Vorbemerkung.

Die Werkstätten arbeiten nicht auf Gewinn, sondern nur auf Ersatz der Selbstkosten. Hier ist daher die Gesamteinnahme der Gesamtausgabe gleichgestellt.

Einem sich im Vollzug ergebenden Einnahmeüberschuss muß eine entsprechende Verminderung des Betriebsfonds, einer Mehrausgabe eine Erhöhung des letztern gegenüberstehen.

5	3.	4.	5.	6.	
				mehr.	weniger.
Titel II. Sachliche Ausgaben.					
8. Zurechenbedarf	2800	2800	—	—	
9. Heizung, Beleuchtung, Reinigung	25000	27000	2000	—	
10. Einrichtung und Inventar	13300	10000	3300	—	
11. Unterhaltung von Gebäuden und Anlagen	38400	16000	—	22400	
12. Anschaffung von Werkstoffmaterialien	1072712	1082730	10018	—	
13. Für verarbeitete Werkstoffmaterialien	413000	150000	263000	—	
14. Nachgelieferte oder nachzubringende Erzeugnisse für ausgeführte Arbeiten	100	100	—	—	
15. Zuschmeißeln	100	30000	29900	—	
Summe Titel II.	1265462	1472230	206768	21800	
darunter I.	1444988	1478770	33782	600	
			262950	22400	
			22400	—	
Summe der Ausgabe	2710450	2951000	240550	—	
gleich der Einnahme.					

Erläuterungen.

Budget

1899er Haushalt 2401 A.

Ziel der Haushaltsaufstellung des letzten Budgets, hauptsächlich der vollständigen Befriedigung eines beträchtlichen Quats für den Werkstoffbedarf wurde bei der Aufstellung für nächsten Jahren nicht erreicht, welche die Werkstätten gemäß der ihnen zugehörigen Quoten zu erreichen hatten. Dem 1899er Haushaltsplan entsprechend erließen daher unter § 9 (Heizung, Beleuchtung u. s. w.), § 10 (Einrichtung, Unterhaltung u. s. w.), § 12 (Anschaffung von Werkstoffmaterialien und Zuschmeißeln in die Werkstätten, Maschinen u. s. w.) erhebliche Mehrerträge.

1899er Haushalt 24166 A. Budget. Umstellung zu § 9.

1899er Haushalt 24147 A. Der Bedarf für die ganze Abgabenserie II auf 20200 A. veranschlagt.

Die 1899er Veranschlagungen betragen unter § 12

1899er Haushalt	1098150 A.
1898er Haushalt	140792 „
1897er Haushalt	1347877 A.

Bei den angegebenen Beträgen sind sowohl die Ausgaben, als auch der Mehrertrag an Werkstoffmaterialien aus dem Jahre 1898 gegenüber dem von 1897, und die weitere Reduzierung des Werkstoffbedarfs in Berücksichtigung.

1899er Haushalt 24201 A. Budget. Umstellung zu § 9. Dieser gehört wesentlich der Haushalt für Heizung und Unterhaltung von Materialen, die Beschaffung der Maschinen und Anlagen in die Werkstätten und auch besteht auf die Werkstoffe.

Name	Geburtsort	Geburtsdatum	Todesdatum	Todesort
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]

[Faint text]

Budget

der

Eisenbahn-Betriebsverwaltung

für die

Jahre 1882 und 1883.

Abtheilung III.

Betriebsmaterialien- (Magazins-) Verwaltung.

Für diesen Etat gilt die gleiche Vorbemerkung wie zum Werkstätten-Stat.

5.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
						Verhältnis gegen früher	
		Zufließen- Einzugs- betrag	Veranschlag- ung für 1882/83 jährlich	Verhältnis zur Vorjahr- rechnung	mehr.	weniger.	
Einnahme.							
1.	Von dem Bau, Betrieb und zum Berghüttenbetrieb abge- gebenen oder an Private verkauften Materialien . . .	3823 700	3 704 000	—	—	119 700	
2.	Sonstige Einnahmen	800	800	—	—	—	
	Summe der Einnahmen . . .	3824 500	3 704 800			119 700	
Ausgabe.							
1.	Darlehenszins	1 300	500	—	—	800	
2.	Heizung, Beleuchtung, Reinigung	1 800	1 700	—	—	100	
3.	Erhaltung und Invenitur	5 000	14 000	—	9 000	—	
4.	Kaufschaffung von Betriebsmaterialien	3 815 000	3 685 300	—	—	130 300	
5.	Zugewinn	800	3 300	—	2 500	—	
					11 500	131 200	
						11 500	
	Summe der Ausgaben . . .	3 824 500	3 704 800			119 700	
	gleich den Einnahmen.						

Erläuterungen.

Von letzter Rechnungsjahr mit 3 680 500 M. angesetzt.

1880er Rechnung 466 M. 14 S.

1881er Rechnung 1 470 M. 01 S.

Der letzte Zahlungsbetrag wurde sich hauptsächlich wegen des hohen Verbrauchs an Kohlenstoffen nach wegen der Herstellung und Erhaltung der Maschinen mit unregelmäßig.

Demnach ist nach der Höhe der Einnahmen abzüglich der Ausgaben.

Zu letzter Rechnung waren die Verhältnisse überlegen, welche zu dem Geschäftsergebnisse der Vorjahre für Erhaltung der Unternehmungen von Materialien zu rechnen sind mit circa 2 000 M. betragen.

Name	Geburtsort	Geburtsdatum	Todesdatum
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Death Date]
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Death Date]
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Death Date]
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Death Date]
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Death Date]
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Death Date]
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Death Date]
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Death Date]
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Death Date]
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Death Date]
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Death Date]
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Death Date]
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Death Date]